

**19. Wahlperiode**

## **Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)**

vom 10. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 12. Januar 2022)

zum Thema:

**Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen in Pankow**

und **Antwort** vom 25. Januar 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 27. Jan. 2022)

Senatsverwaltung für  
Umwelt, Verkehr und Klimaschutz

Herrn Abgeordneten Johannes Kraft (CDU)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/10552  
vom 10. Januar 2022  
über Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen in Pankow

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht vollständig aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl bemüht, Ihnen eine Antwort auf Ihre Anfrage zukommen zu lassen und hat daher die GB infraVelo GmbH und das Bezirksamt Pankow um Stellungnahme gebeten, die von dort in eigener Verantwortung erstellt und dem Senat übermittelt wurde. Sie wird in der Antwort an der entsprechend gekennzeichneten Stelle wiedergegeben.

Frage 1:

Die GB InfraVelo GmbH hat im Dezember 2021, in Abstimmung mit dem Stadtentwicklungsamt Pankow, eine Machbarkeitsuntersuchung zur Realisierung eines Fahrradparkhauses am S-Bhf. Landsberger Allee beauftragt. Für welche Kapazität oder welche Szenarien erfolgt die Machbarkeitsuntersuchung?

Antwort zu 1:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die Machbarkeitsuntersuchung prüft, ob sich die im Rahmen der von GB infraVelo GmbH durchgeführten Standort- und Potenzialanalyse ermittelten Bedarfswerte von 287 zusätzlichen Stellplätzen durch ein Fahrradparkhaus decken lassen. Da die Erfahrungen anderer Städte gezeigt haben, dass Fahrradparkhäuser als qualitativ sehr hochwertige Angebote eine zusätzliche Nachfrage an Stellplätzen hervorrufen, wird mit einem Zuwachspotenzial von 70 Prozent gerechnet. Deshalb erfolgt die Prüfung der Machbarkeit für ein Fahrradparkhaus für bis zu 555 zusätzliche Stellplätze.“

Frage 2:

Wie und wann ist eine Beteiligung der Öffentlichkeit geplant?

Antwort zu 2:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Erst nach Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung und Kenntnis der Ergebnisse können die weiteren Planungsschritte sowie die möglichen Beteiligungsformate aufgesetzt werden. Darüber wird GB infraVelo GmbH frühzeitig informieren.“

Frage 3:

Wie sieht der konkrete Zeitplan bis zum Abschluss der Untersuchung aus und welche Schritte sind bis dahin geplant?

Antwort zu 3:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die Machbarkeitsuntersuchung für ein Fahrradparkhaus am S-Bahnhof Landsberger Allee wurde im Dezember 2021 von der GB infraVelo GmbH abgerufen und soll im zweiten Quartal 2022 abgeschlossen werden. Im Rahmen der Machbarkeitsuntersuchung werden Rahmenbedingungen festgelegt, potenzielle Standorte untersucht und Varianten für die möglichen Standorte erarbeitet und bewertet. Im Anschluss folgen eine erste Kostenannahme sowie eine Empfehlung zum weiteren Vorgehen. Mit Abschluss des Berichts und Kenntnis der Ergebnisse können die weiteren Planungsschritte in Abstimmung mit dem Bezirk und der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz aufgesetzt werden. Darüber wird GB infraVelo GmbH frühzeitig informieren.“

Frage 4:

Welche Bedarfe an zusätzlichen Fahrradabstellanlagen haben sich aus der Standort- und Potentialanalyse der GB infraVelo GmbH für die einzelnen Bahnhöfe im Bezirk Pankow ergeben?

Antwort zu 4:

Die GB infraVelo GmbH teilt hierzu mit:

„Die Standort- und Potenzialuntersuchungen der GB infraVelo GmbH für die einzelnen Bahnhöfe im Bezirk Pankow fanden zwischen 2018-2020 statt. Die Ergebnisse sind auch auf der Website von GB infraVelo GmbH einsehbar: <https://www.infravelo.de/projekte/fahrradparken/sup/>

Pankow					
Bahnhof	gezählte Fahrräder	vorhandene Stellplätze	Zusätzlich benötigte Stellplätze bis 2030	benötigte Stellplätze bis 2030	insgesamt benötigte Stellplätze inklusive Zuwachspotenzial
S-Bahnhof Blankenburg	340	310	311	621	
S-Bahnhof Bornholmer Straße*	247	88	366	454	
S-Bahnhof Buch	330	327	288	615	
U-Bahnhof Eberswalder Straße	170	106	207	313	
U-Bahnhof Greifswalder Straße	190	80	273	353	
S-Bahnhof Karow	216	286	114	400	
S-Bahnhof Landsberger Allee	159	96	287	383	651
S- und U-Bahnhof Pankow	750	575	1763	2.338	
S-Bahnhof Pankow- Heinersdorf	112	277	/	207	
S-Bahnhof Prenzlauer Allee	182	146	293	439	
S- und U-Bahnhof Schönhauser Allee	909	772	446	1.218	
U-Bahnhof Senefelder Platz	145	217	51	268	
S-Bahnhof Storkower Straße*	264	310	179	489	
U-Bahnhof Vinetastraße	135	82	168	250	
S-Bahnhof Wollankstraße*	344	170	462	632	

\*Anmerkung: Bei den Stationen Wollankstraße und Bornholmer Straße liegen die Potenzialflächen für den Bau neuer Stellplätze in den Bezirken Pankow und Mitte. Bei der Station Storkower Straße liegen die Potenzialflächen für den Bau neuer Stellplätze in den Bezirken Pankow und Lichtenberg.“

Frage 5:

Wie viele Fahrradstellplätze, wie viele Stellplätze für Fahrräder mit einem Gewicht über 18 kg und wie viele Stellplätze für Lastenräder wurden seit der Standort- und Potenzialanalyse der GB infraVelo GmbH an den Bahnhöfen in Pankow zusätzlich geschaffen? (bitte eine genaue Auflistung der Stationen)

Antwort zu 5:

Das Bezirksamt Pankow teilt hierzu mit:

„Das Bezirksamt Pankow hat seit der Standort- und Potentialanalyse der GB infraVelo GmbH keine Abstellanlagen für Fahrräder oder Lastenräder an den S+U-Bahnhöfen im Bezirk Pankow geschaffen.“

Frage 6:

Welche konkreten Pläne hat der Senat in der kommenden Zeit für zusätzliche Fahrradstellplätze an den Bahnhöfen in Pankow und wie viele Fahrradstellplätze, wie viele Stellplätze für Fahrräder mit einem Gewicht über 18 kg und wie viele Stellplätze für Lastenräder sind dort vorgesehen? (bitte eine genaue Auflistung der Stationen)?

Antwort zu 6:

Zur Unterstützung der Bezirke führte die GB infraVelo GmbH im Auftrag der Senatsverwaltung an den S- und U-Bahnstationen innerhalb des Tarifbereiches AB Standort- und Potentialanalysen zum Fahrradparken durch. Die Ergebnisse der Analysen sind auf der Website der GB infraVelo GmbH unter folgendem Link einsehbar: <https://www.infravelo.de/projekte/fahrradparken/sup/>. Nach Abschluss der Standort- und Potenzialanalysen hat die GB infraVelo GmbH die Ergebnisse ausgewertet und eine Vorschlagsliste mit den Stationen erstellt, die priorisiert werden sollten. Über die anschließende Umsetzung von Maßnahmen entscheiden die Bezirke in Kooperation mit der Senatsverwaltung für Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz.

Berlin, den 25.01.2022

In Vertretung

Markus Kamrad  
Senatsverwaltung für  
Umwelt, Mobilität, Verbraucher- und Klimaschutz